

Knowunity erhält mehr als 10 Millionen Euro in einer Series A Finanzierungsrunde, um die führende Lern-App in Europa zu werden

- **Knowunity ist die am schnellsten wachsende EdTech App in Europa mit über 2,4 Millionen Nutzer:innen**
- **Nach dem Start in Deutschland 2020 hat Knowunity bereits erfolgreich in die Schweiz, nach Österreich, Frankreich und Polen expandiert**
- **Mit der neuen Finanzierung wird Knowunity seinen Wachstumskurs fortsetzen und noch in diesem Jahr in vielen weiteren europäischen Ländern starten**

Berlin, 24.05.2022. Knowunity, die digitale Lernplattform für und von Schüler:innen, sammelt im Zuge einer Series A Finanzierungsrunde mehr als 10 Millionen Euro ein. Redalpine aus Zürich und Stride VC aus London investieren gemeinsam mit bestehenden Investoren in das EdTech Startup. Knowunity ermöglicht Schüler:innen nicht nur ihre selbst erstellten Lerninhalte zu teilen oder Inhalte in jedem Thema zu konsumieren, sondern auch einer Lerncommunity beizutreten, anderen Schüler:innen zu helfen und sich gegenseitig auszutauschen.

“Mit Stride und Redalpine haben wir zwei erfahrene Lead-Investoren gefunden, die unsere Vision unterstützen, die globale Plattform für hunderte Millionen Schüler:innen zu bauen und die Art und Weise, wie wir in der Schule lernen, neu zu erfinden“, so der 20-jährige Co-Founder und CEO Benedict Kurz von Knowunity. “Wir sind sehr glücklich über das Vertrauen, das uns auch von bestehenden Investoren wie beispielsweise Project A, Verena Pausder und Mario Götze erneut entgegengebracht wurde und freuen uns sowohl über die finanzielle Unterstützung als auch über das operative Know-how, um Knowunity zur weltweit führenden Plattform für und von Schüler:innen zu machen.”

Digitale Lernplattform mit mehr als 2 Millionen Nutzer:innen

Die Idee zu Knowunity entstand 2019 noch während der Schulzeit und aus den eigenen Herausforderungen der Gründer, denn der Bildungssektor ist bei der Digitalisierung unterversorgt. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine App, die die Aspekte einer Lern-App mit den Fähigkeiten eines sozialen Netzwerks verbindet und Schüler:innen kostenlosen Zugang zur digitalen Bildung ermöglicht. Knapp drei Jahre später leistet Knowunity einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung im Bildungsbereich und ist mit über 2,4 Millionen Nutzer:innen die am schnellsten wachsende EdTech App in Europa und die beliebteste Lern-App in Deutschland mit mehr als 20.000 Bewertungen. Die Plattform umfasst mittlerweile mehr als 300.000 Lerninhalte zu jedem Fach und Thema ab der 5. Klasse, bereitgestellt von Schüler:innen für Schüler:innen.

Erfolgreiche Expansion in Frankreich und Polen, Italien und Großbritannien folgen

Neben Österreich und der Schweiz startete Knowunity Anfang des Jahres seinen Dienst in Frankreich mit aktuell bereits mehr als 300.000 Nutzer:innen. Ende April folgte die Expansion nach Polen, wo die App innerhalb einer Woche mehr als 60.000 neue Nutzer:innen verzeichnen konnte und auf Platz 1 der App Store Charts steht.

Ziel für die kommenden Monate ist es, die Reichweite der Plattform durch den Start in neue Märkte zu erhöhen. Für den Herbst dieses Jahres sind weitere europäische Länder, wie beispielsweise Italien und Großbritannien, geplant. Mittelfristig steht auch die Expansion in die USA auf dem Plan.

"Wir sehen, dass Knowunity auch in anderen Ländern genauso stark wie in Deutschland genutzt wird und werden daher in absehbarer Zeit durch unser effizientes Internationalisierungsmodell Millionen von Schüler:innen in vielen weiteren Ländern helfen, um so die erste globale Plattform für Schüler:innen zu erschaffen", so Kurz.

Das Kapital aus der Finanzierungsrunde soll zum einen die Produktentwicklung weiter vorantreiben, um Schüler:innen in ihrem Schulalltag durch neue Formate und Lernmöglichkeiten noch besser unterstützen zu können und zum anderen für die weitere Markterschließung genutzt werden, um noch mehr Schüler:innen den besten Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen. Dafür soll das Team von bisher knapp 60 zum Ende dieses Jahres auf mehr als 100 Mitarbeiter:innen wachsen. Kurz sagt: "Wir stehen noch ganz am Anfang unserer Mission und freuen uns extrem auf die kommenden Jahre, da wir ein großes Problem global lösen wollen."

Sebastian Becker, Partner bei Redalpine, freut sich ebenfalls auf die weiteren Schritte: "Wir sind unglaublich begeistert von Knowunity, da das Team ein Produkt für den Bildungsbereich mit konkurrenzloser Viralität und Nutzerbindung in verschiedenen Regionen geschaffen hat. Daher glauben wir, dass Knowunity das Potenzial hat, ein Global Player zu werden und die Art und Weise, wie Schüler:innen Lerninhalte konsumieren und sich mit ihnen auseinandersetzen, grundlegend zu verbessern."

Pressebilder können [hier](#) heruntergeladen werden.

Über Knowunity

Knowunity wurde 2019 noch während der Schulzeit und aus den eigenen Erfahrungen von Benedict Kurz (CEO), Lucas Hild, Gregor Weber, Julian Prigl und Yannik Prigl in Sindelfingen bei Stuttgart gegründet. Knowunity ist eine digitale Lernplattform von und für Schüler:innen und umfasst mehr als 300.000 Lerninhalte zu jedem Fach ab der 5. Klasse. Die Plattform startete im September 2020 und schaffte es in nur 12 Monaten mehr als 1,5 Millionen Nutzer:innen zu überzeugen und unter die Top 5 der App-Charts in Deutschland mit einer durchschnittlichen Bewertung von 4.7/5 Sternen zu kommen. Investoren wie Project A, Stride, Redalpine, Verena Pausder, oder der Fußball-Weltmeister Mario Götze haben seit 2021 bereits mehr als 13 Millionen Euro in das Startup investiert. Mit dem App-Launch in 5 Ländern und mehr als 2,4 Millionen Nutzer:innen ist Knowunity das am schnellsten wachsende EdTech Startup und die beliebteste Lernapp in Europa. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Berlin und beschäftigt derzeit knapp 60 Mitarbeiter:innen. Weitere Informationen unter <https://knowunity.de/>